Das Lahnfteiner Sageblutt erfdeint tägtich mit Ausnahms ber Sonn- und Seiertage.

Bejugoprete frei ins Baus 4,50 IIIf, monatlich, burch ben Griefttäger frei ins Baus gebracht monatlich so Pfg. mebr.

Angeigenpreis: 3m Kreise St. Goarshansen die einspaltige Unspareillezeile 40 pfg., Derfteiserungen und Befanntmachungen 80 pfg., auswärtige Ungeigen 60 pfg., Reflamen pro men MIII. Cenerungspischlag 20 proz. Bei geößeren Aufträgen, sowie bei Wiesderholungen entsprechender Rabatt. Jür die richtige Unsführung telephonisch ausgegebener Ungeigen wird die Derantwortung abgelehnt. Beieinzuflagenden Insecatbeirungen fommt ber Rabatt in Wegfall



Begs. (868

Zeriung für den Kreis St. Goarshausen

Umtliches Kreisblatt

Ciuziges austides Derfindigungsbiatt



Allgemeiner Anzeiger in das Gebin an der unteren Eagn die pum Abeingen und den wellichen Cousson.

Abonnements und Angeigen

werben entgegengenommen in Oberlahnstein in der Geschäftsfielle (hochftr. s), sowie bei den Ugenturen in Brandach, Ofterspal, Camp, Kestert, St. Goarshansen, Cand, Bachienhausen Weisel, Bownich, Miehlen, Nachatten, Colphanien, Alebert.

Anfierdem abonniert man bei fambfichen Doftanftalten, fomie bei bem Stadt- und Landbrieftragern.

3.njeigen

werden bis morgens a Uhr bes jeweiligen Erscheinungstages angenommen, größere Unzeigen bis nachmittags 4 Uhr bes vorbesgehenden Cages.

Redaftionsichluğ sormittegs & Mite

Der Reichswirtschaftsrat

236 Berlin, 15. Juft. Der Brafibent bes Reichswirtschaftsrat, Ebler v. Braun, führte heute bor Bregvertretern über bie Organifation und bie Aufgaben bes Reichswirifchaftsrat u. a. aus.:

Der Reichswirtschaftsrat ist das wirtschaftliche Barlament. Plenarsitungen werben nur in beschräuftem Umfange abgehalten werben. Eine Korperschaft von 324 Mitgliedern ift zu groß, um pro-duftive Arbeit zu leisten. Deshalb ift die Houp ttätigfeit des Birtichaftsparlaments in die Ausichuffe verlegt. Bon biefen find brei ge-bilbet worben: ber Geschäftsordnungs., ber wertschaftspolitische und der sozialpolitische Ausschuft. Sie follen auch während ber Bertagung bes Reichsmittichaftstats felbit togen. Gerner ift bie Bilbung eines Ernahrungsausichuffes beichloffen. Es follen noch eine größere Zahl Unteraus-ichniffe gebildet werden. Der Reichswirtschaftsvar hat m der nächsten Jukunft zwei Aufgaben zu löfen: 1. die 3 wangswirtschaft, die nach der öffentlichen Ueberzeugung den Bedürfnissen bes heutigen Birtichafislebens nicht nicht entipricht; 2. Orbnung ber Finangwirtschaft, Die fich auf Die Ausschaltung ber Papiergeldtvirtichaft und auf bie Menberung ber Steuergesetzegebung aufbauen muß, welch lettere mit ben wirischaftlichen Bedürfniffen nicht in Einflang ficht. Bei der Löfung diefer Anfgaben muß der Reichswirtichaftsrat die Barteipolitit volltommen fernguhalten fuchen und bie wirtschaftlichen Fragen rein noch wirtschaftlichen Gesichtspunkten losen. Die gestellten Probleme konnen weber in ben Formen bes Rapitalismus ber frühern Zeit noch in benen bes Sogialismus nach dem Schema des Barteiprogramme gelöft werben; es mug vielmehr eine neue Birtschaftsform gefunden werden, in der burch Bufammenfaf-jung ber Arbeitafraft ber Arbeiter und Unternehmer ein muer Birtichaftsorganismus geschaffen wird, ber die Initiative und ben Unternehmungegeift bes Unternehmers nicht lahmt ber er fich nicht mehr als Ausbeutungsobieft bes ber er fich nicht mehr als Ausbentungsobjett be Rapitalisums fublt. Dies wird bie hauptaufgabe

Bur Maffenfrage

Win Korrespondent der Londoner "Daily Rems" soft die Angaben, die General von Se e. d. 1 am Mittwoch in Span über den Stand der Waffenfrage gemacht haben soll, in solgender Tabelle zusammen: Gewehre, die Deutschland dei Kriegsende

	200000
Bahrend des Rüchuges verloren	1 500 00
Den Alliberten übergeben	1 690 00
llebrigbleibende Bahl	2 810 000
Die Sicherheitspolige bat	117 000
Die Einwohnerwehren haben	600 000
Die Reichstrehr hat , ,	260 000
(Sefantzahl	977 000
Richt nachweisbar	1 833 000

Arbeitslohn und Unternehmergewinn im Auhrbergbau

Dr. Rucibnsti, Direktor des Statistischen Amis Berlin-Schöneberg, hat in einer Erwiderung auf eine von amtlicher Stelle erfolgte Berichtigung des von ihm errechneten Unternehmergewinns im Rohlenbergdau folgende zwei offene Fragen an den Reichstohlenverband, das gesestlich zur Bestimmung der Brenustoffverkaufspreise berufene Organ, gerichtet:

- If es wahr, daß der Arbeitslohn für die geforderte Tonne Ruhrkohle im April-Mai 1920 etwa 66 M. betrug?
- 2. Ist es wahr, daß sich Arbeitskohn und Unternehmergewinn im Auhrkohlenbergbau im April-Mai 1920 wie 5:3 verhielten?

Beibe Fragen wurden, wie wir hören, bom Reichstohlen ben b in einem an famtliche Mitglieder bes Reichstohlenrates gerichteten Schreiben verneint. In diefem Schreiben wird ausführlich nachgewiesen, daß

1. der Arbeitslohn für die geförderte Tonne Kohle nicht eine 66 M., sondern eine 87 M. betrug (da von der geförderten Kohlenmenge nur 83 Prozent abgeseht werden — der Rest dient für Zechenselbstverdrauch und Deputat — beträgt der Arbeitslohn für die abgesehte Tonne Kohle einen 90 M.),

2. der Unternehmergewinn im April-Mai 1920 im Ruhrfohlenbergban auch wicht annähernd */, des Arbeitslohnes beirug, daß er vielmehr gegen das von Dr. Kuczonsti für die Borfriegszelt berechnete Berbaltnis von einem Fünftel überhaupt nicht gestiegen, sondern wefentlich gesfallen ist.

Das Ende der Konferenz von Spaa

Die Drohung mit bem Ginmarich ins Ruhrgebiet abgelehnt

Berühsichtigung ber deutschen Forderungen — Milierte Zugeständnisse in der oberschlesischen und Lebensmittelfrage

Einigung unter bem Drucke Fochs

Das Enbe ber Ronferens

web. (Amtlich). Spaa, 17. Juli. (Draftbericht) In der gestrigen Bollschung der Konserenz hat die deutsche Delegation die Forderungen der Entente angenommen und unterzeichnet, nachdem in der oberschlessischen Kohlenverteilungöstage eine Berücksichtigung der deutschen Forderungen in Anssicht gestellt worden war und unter Ablehnung des § 7 des Bertrages, der die Ein-marschlungsitage wurde auf eine neue Konserenz, die in einigen Bochen in Genstatischen sons serenz, die in einigen Bochen in Genstatischen soll, vertagt.

Gestern abend 9 Uhr gingen die Gigungen ber Spaa-Konfereng gu Ende, nachdem über bie Roblenfrage endgilltig eine Ginigung erzielt wurde,

Die Enimaffnung

Cpan, 17. 3nli. (Drahtberift). In ber militarifchen Riaufel follte ber beutiche Borbehalt lediglich burch ben Cat ausgebriidt werben, baf biefes Protofoll filr Dentichland gelte, foweit es Dentichland angebe. Go tonnie bie beutiche Delegation bas Brotofoll nicht unterzeichnen. Ingwischen wurden bie Minifter berufen, bie um eine Minute bor 8 Uhr eintrofen. Auch fie feimmten ber Anficht Simons gu. Es murbe bin und ber verhandelt, bis Delacroix einen Brief borlegie, ber ben Dentichen bestätigen follte, bag ihre Auficht bie richtige fei. Gin in De la Areneuse anwejender herr erligte, man habe die energifdje Stimme bon Simone bis auf ben Gang gehort, in ber er fich bie Methobe berbat, ber Delegation und bem bentichen Bolle Ohrieigen gu geben, um fie nachher in einem Briefe gu wiberrufen. Der Oberfte Rat jog fich barauf anebem Ronferengiaal gu einer langeren Befprechung gurud, und bie bentichen gorberungen murben bewilligt.

Gine Unterrebung gwifden Dr. Simone und Graf Gforga.

§ Spaa, 16. Juli. Heute vormittag hatte Minister Dr. Simons eine Unterredung mit dem Geasen Sforza. Außer der Kodlenfrage wurden die Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Italien besprochen. Da bei der Abnahme von Baren in letter Zeit verschiedentlich Reidungen vorgesommen waren, wurde eine Art von Schedsgerichten vorgesschen, ebenso ein Theenvertrag unrissen, der sir fünstige Handelsverträge maßgedend sein soll. Minister Dr. Simons denniste die Gelegenheit, um auf die Beseinung des deutschen Botschäftsgedändes in Rom ausmertsam zu machen mit dem Hinveis darauf, daß sein passenden Gedände für die Aufwahme der deutschen Botschaft in Rom zu sinden sein Auch diese Frage scheint in passender Form der Regelung entgegenzugehen.

Der Gegenwert für die Rohlen. lieferungen

Paris, 16. Juli. (Drahtbericht.) Der Korrespondent des "Journal" berechnet die Gumme, die Deutschland sür Rahrungsmittel und Rohmateriasienbezug aufgrund des Kohlenabtommens bemilligt werde, auf etwa 11- Milliarden, die sich nach
einem Spezialabtommen der Alliierten untereinander
wie solgt verteilen: Frankreich 62 Prozent, England
22 Prozent und Belgien und Italien acht Prozent.

Bie der Berichterstatter bes "Intransigeaut" aus Spaa meldet, hat Marfchall Joch heute nachmittag 5 Uhr Spaa verlaffen.

Die Rohlenfachberftandigen

Shoo, 16 Juli. (Drahtbericht.) Die butieben Kohlensachverständigen haben hente vorwitting von neuem beraten Man war sich darüber eines die Lorschläge der Gegnerseite in ihrer seizigen Gleitalt nicht annehmbar sind Eine Ein ih gung scheint über die Preisfrage mög-lich, wenn auch hier noch manches der Alfarung bedarf Auch der Borschlag über die Ernührung bedarf Auch der Borschlag über die Ernührung der Bergarbeiter des Auhrreviers scheint eine geweignete Gund ag ein Berhandlungen abzuges geden. Dagegen dürste die geplante Einsehung einer gemischten Kommissie die geplante Einsehung einer gemischten Kommissie Beteiligung leinerlei Ausstelligung leinerlei Ausst sicht bieten.

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE

Der ruffisch-polnische Krieg

Die englischen Borichlage angenommen.

§ London, 16. Jufi, Der Dailh Expres meldet aus Spaa: Lloyd George hat vom rufflichen Kommissariat für austoärtige Angelegenheiten die Antwort erhalten, Ruftland nehme die Borschläge der Berbündeten über einen Waffenstillstand mit Polen an.

- Es muß hierbei swischen gwei gesonderten Schritten ber englischen Regierung unterschieben metben; fie betreffen erftens bas Berbaltnis gwifchen Rufland und Bolen. Im erften Galle batte bie englische Regierung bem aus England nach Mostau jurudfehrenben ruffifden Unterhandler Kraffin einen eingebenden, fdriftlich formulierten Borfchlag gur Regelung ber gegenseitigen englisch-ruffischen Begiehungen mitgegeben. Er umfaßte im wesentlichen bie ruffifche Angriffspolitif im Orient, Die bolichewififche Bropaganba in ben augerruffifchen ganbern, bie Schulben ber vorzeitigen Jerenregierung, gewiffe Regierungsformen ber bergeifigen bolfdemififch,ruffichen Regierung, die gegenseitigen Kriegsgefongenen und bie Ausführungsarten ber gweichen England und Rufland anzustrebenden wirtschaftlichen und handelstechnischen Beziehungen. Diefer Borfchlog in ber Form einer burch Kraffin perfonlich nach Mosfau übermittelten Rote ift, wie wir ichon in Dr. 22 ormelbet haben, bom Mostanes Bentralrat auf Grund ber vorhergegangenen Bortrage Rroffins und Rogins einstimmig engenommen worben. Rraffin feber biefer Tage mit einem größern Stabe biplomot icher und wirtichaftlicher Mitarbeiter nach Lonbon gurud. Domit ift ein Friebensberhaltnis gmiichen England und Rufland eingetreten,

Lette Rachrichten

100 000 Mildtühe'für Doutichland × Berlin, 16. Juli. (Drahtbericht). Der benifche Gefchäftetrager in London, Sthamer, hat

heute dem Borfibenben bes Maritime Bervice folgenbe Rote gefandt: Der bentiche Geichaltstrager beehrt fich, bem Borfigenben bes Mariame Gerbice of the Reparation Commiffion im Auftrage feiner Regierung mitgute fen, bag bie ameritanifche gemeinnlitige Gefellichaft American Dairh Catile Companh in Chicago bem Deutschen Bentralausschuf fur Aus. landshilfe, Rotes Rreug Berlin, mehrere Taufend Difdflife, vermutlich 100 000 Etild, nebft nötigem Rroftfutter gur Berfifgung geftellt fat, um bie brangende Rot ber Wildberforgung unterernabrie bentider Rinder befonders für ben tommenben Binter ju milbern. Deutschland bat für ben Abirandport für Dildflife, ber, um Biebberlufte gu bermeiben, bis gum Winter beendet fein muß, gu forgen. Da bie beutiche Regierung feinen geeigneten Schifferaum jur Durchführung bes ameritanifden Liebeswertes befigt, bittet Ethamer ben Borfigenben, ben jum Transport ber Mildführ erforberlichen Schiffe. raum jur Berfügung gu ftellen. Da wegen ber befonderen Eigenart des Transportes fich gemiffe Einbauten auf den Shiffen erforberlich machen, mare Sthamer bem Borfigenden bantbar, wenn er ihm balbigen Befcheib gutommen laffen würbe.

Der deutiche Anteil an der oberichleft. ichen Roble

Berlin, 17. Juli. (Draftbericht. Ueber die Berteilung der oberschlessischen Kohle ift laut "Borwärts" eine für Deutschland günstige Regelung dodurch erzielt worden, daß es eine seste Menge von 1½ Millionen Tonnen zugesichert erhalten habe. Der deutsche Anteil an der oberschlesischen Kohle habe im Monat 1257 000 Tonnen betragen. Durch diese Regelung sei eine der schlemmsten Folgen der zwei Millionen-Tonnen-Forderung zum Teil behoben worden.

Offigieller Broteft

ber Soben Interalliferten Rheinlaubkommiffion gegen ben Berteumdungsfeldzug ber bemichen Preffe

gegen die eingeborenen Truppen.
In Anderracht des Bresseschauges, der in Deutschland gegen die eingeborenen Truppen unternommen wird, und nachdem die Sohe Interassierte Kheinlandsammissien Charaster der in Frage kommenden Artisel untersucht hat, hat die Sohe Kommission unter einstemmiger Beipflichtung der Bertreter Englands, Belgiens, Italiens und Frankreichs deschlossen, solgenden Protest an den Reichskommissar zu richten. Sie hat ihn ersucht, diesem Protest die weitmögsichster Berössentlichung zu geden:

"Eine gewisse deutsche Presse unternimmt seit einiger Zeit einen Feldzug gegen die frangofischen Besopungstruppen af vit anisch er Gerkunft.

Die erhobenen Anführungen gegen diese Truppen haben feinen präzisen Charafter. Die selten en Taten, welche den misitärischen Behörden sormell zur Anzeige gebracht wurden, bildeten für diese den Grund zu einer genauen Untersuch ung. Sie wurden aber nur in einer äußerst beschränkten Jahl von Fällen als richtig erkannt — Fälle, die für die Schuldigen eine sofortige und exemplarische Bestrafung zur Folge hatten.

Der Reichstommissar hat seinerseits vor der Loben Interalliserten Rheinsandtommission nur eine sehr fleine Anzahl Rlagen vorgebracht, Alagen, deren sortgesetzte Untersuchungen bisher bein triftiges Ergebnis erbracht baben.

Gewiffe Zeitungen, welche fich zur Beröffentlichung leichtfertiger Anklogen gegen die schwarzen Truppen bewegen ließen, haben übrigens ihr Anklogen gurückgezogen und Enrichtuldigungsnoten zum Abdruck gebracht, die zu erkennen gaben, daß ihr guter Glande misbraucht worden war.

Unter diesen Umständen ist es im Interesse der Wahrheit storthaft, ein formelles Dementi den in Frage kommenden Ansührungen entgegenzustellen — Ansührungen, welche sichtlich je der Grundlage entbehren."

Noues vom Tage

Die würtembergische Regierung Bei der hentigen Abstimmung im Landtag wurde der Regierung das Bertrauen mit den Stimmen der Sozialdemofraten, der Jentofraten, des Jentrums und der Deutschen Bosspartei ausgesprochen gegen die Stimmen der Unabhängigen. Bürgerportei und Bauerndund enthielten sich der Abstimmung. Ein Wistwursvorum der Unabhängigen wurde mit 74 gegen 12 Stimmen abgelehnt.

Englands glänzende Finanzen. Amtlich wird gemeidet, daß England im vergongenen Jahre die Biehrteit der bei neutralen Ländern aufgenommenen Anleihen zurüdgezahlt hat, nur die Bereinigten Staaten sind noch in hervorragendem Mohe Gländiger. Der Gesamichuldendetrag ist um 86 136 000 Pfund vermindert worden.

Liegraphen-Agentur. Gestern ist ein Zug mit litanischen Soldaten von hier in der Richtung nach Bilm abgeschren. Er wurde unterwegs von polnischen Frankfireurs angesallen, worauf sich ein dreistindiger Kampf entspann, der nut dem Rüchug der polnischen Frankfireurs endigte. Südlich von Weischlag stießen litanische Truppen auf ihrem Bormarsch auf eine polnische Brigade, die sich auf dem Rüchuge von der Front befand, und entwassneten sie. Große Beute in Aniegsmasterial ist den Litauern in die Sände gesallen. Die litauischen Truppen steben vor den Toren Wilnas. Man meldet, daß die Russen össt der Wilna sich nahe an die Stadt berangeschoben haben. Wilna selbst ist von den Bolen vollständig geräumt.

Bilna engenommen. Melbungen aus Kowns Krichten, daß die Ruffen Bilna ohne Widerstand am 14. Juli beseth haben.

Die Abreife bon Chaa

Berlin, 17. Juli. (Drahtbericht). Wie die Morgenblätter aus Spaa melden, werden die deutschen und alliierten Bertreter im Lanse des Samstag von Spaa abreisen. Stinnes und Wiemseld sind berreis am Freitag vor der Unterzeichnung des Kohlenabsommens abgereist. Der "Borwärts" erblicht in dieser Abreise eine Demonstration und sagt, daß diese herren als Bertreter des unnachgiebigen Standpunktes mit der vorzeitigen Abreise die Berantwortung sur die Unterzeichnung absehnen wollten.

Der frangöfifche Gefanbte in München X Minchen, 17. Juli. (Drahtbericht). Der bon ber frangöfischen Regierung für München er nannte auferordentliche Gefandte Dard überreichte gestern sein Beglaubigungsschreiben.

Der ofterreichifche Bertrag ratifiziert X Baris, 17. Juli. (Drahtbericht). Der Bertrag bon St. Germa'n wurde gestern bormitteg unter ber Borfit Cambons ratifigiert.

Mus Stadt und Rreis

Bahnftein, 17. Juli 1920.

· Eines unerwarteten und noch baju toftentofen mufitalifchen Runftgenuffes murben am Donnerstagabend bie Befucher des hotels Weiland in Oberlahnftein guteil, wo ber "Dannergefangberein Oberlahnfte in" feine Gereralprobe für feinen morgigen Rongertabend in Montabaur abhielt. Aus dem reichhaltigen, gehn Chore und Einzelleber umfaffenden Programme seien nur einige herausgegriffen, beren Wiedergabe besonders gut gelungen ist: "Doch empor" von Eurti, "Das Kirchlein" von Becker und "Der Jahlmann" von Sturm. Besonders auch das vollstimliche "Abendlied" von Abt war eine Meifterfeiftung. In ber Wiebergabe bes Genres ber oben genannten vier Chore liegt wohl die Sauptftarte bes Bereins. Das "Insbrudfied" von Jüngft und "Jägers Abickeb" von Wendelssohn liegen dem Stimmaterial weinger gut. Einem boluminofen Bag fteht ein Inrischer Tenor gegemiber. Doch lätt fich ein abschließendes Urteil nicht fällen, ba, abgeseben babon, dog bom erften Tenor nicht alle Sanger anwefend waren, eine Generalprobe eben boch feine Aufführung ift. Wenn die Ausbildung einiger (jebenfalls noch neuen) Canger weiter fortgeschritten ift, barf ber Berein auf fein Stimmaterial ftolg fein, Gein Dirigent, Berr Rapellmeifter Senrich bom Stadttheater in Coblenz, wird den Chor mohl auch weiterhin gu fconen und großen Erfolgen fithren. Für ben Rongertobend in Montabaur bem Berein Die Beften Büniche!

-r. Dodmertige fünftlerifche Roblegeichnungen find gurgeit im Schaufenfter ber Mirma Couard Schidel in Oberlahnstein (Dochftrage) ausgestellt. Die brei Bilber, auf die Fernwirfung benichnet, zeigen bie Burgen Chrenfels, Gutenfels und Rheinstein, und find fowohl technisch wie in ber Stimmung vorzuglich gelungen. Eine bei Roblegeichnungen feltene, bis ins Einzelne gebenbe Rleinarbeit, bie milweise jeben Stein erfennen lagt, berbinbet fich mit einer großzügigen, plasifich wirbenden Linienführung, bie bei febem Bilb eine andere Stimmung berborruft. Die Runftlerin, Frau A. Deuffen aus Dieberlabnfrein, beabsichtigt, die Runftwerfe gu bertaufen; ber Erlös foll für einen wohltatigen Bwed Bermenbung finden. Alle Freunde ber Schwarz Beig-Runft feien auf Die Ausstellung aufmertfem gemacht.

* Bohltätigfeiteveranftaltung in Oberlahnftein. Die Lichtspiele Stolgenfele, bie bon beute abend bis Montag einen "Dramatifchen Abend" mir gwei Riefen- und Cenfationsfilmen gur Aufführung beingen, haben fich in bantenswerter Beife bereitgefunden, ihren gefamt enReinerlos bem Unterfritungefand ber Rriegsbeichabigten bes Reichsbundes guguführen. Imei gang berborrogende Reuerscheinungen auf bem Gebiete ber Gilmfunft, die mit Riesemmitteln ausgestatteten Dramen: "Berren und Rnechte" und "Die Racht ber Enticheidung" gelangen zur Aufführung. In Erwartung Befer Darbietungen wie auch besonders in Burdigung des wohltätigen Zwedes darf mit einem jahlreichen Befud; geredinet werben.

Bohnungsmangelverordnung in Oberfahnstein. Gine Befauntmachung über Dagnahmen gegen ben Bohnungsmangel ift im amtlichen Teil der heutigen Aummer enthalten, die wir der eingehenden Booderung unferer Lefer empfehlen.

*. Gine Stadtverordnetenftung findet am Diensing, abende 6 Uhr in Oberlahnftein Bett. (Giebe Befanntmachung .

.... Für Eungenfrante findet am Monsag eine Sprechftunde in Oberlahnftein ftatt. (Giebe Befonntmachung.)

x Grens pende. Fraulein Lehrerin Bitterberg fammelte 19 Mart.

=: Der bramatifche Abend, ben bie Berichaftliche Bereinigung Kriegebeschäbigter" morgen in Niederlahnstein veraustaltet, verspricht ein volles Saus. Bir bermeifen im einzelnen auf unfere Bornotizen und auf die Besprechung ber Aufführung in Oberlahnftein.

-: Lichtspielhaus Labuftein. Bur Aufführung gelangt "Das Rachttelegramm", ein toftliches Luftspiel in fünf Aften. Am Sonniag ber Lotte Reumannfilm: "Der Rlapperftordperband" und "Die Bafe ber Semirant.3". (Giebe Inferat).

-: Ein Tangfrangchen verauftaltet morgen Die Mufitvereinigung Niederlahnstein-horchbeim bei ftein im Beftauvant gum Lowen.

- Ruberregatta in Bad Ems. Bir bertveisen nochmals auf die morgen in Bad Ems ftatifindenden Rennen und die abendlichen Ballfestlichfeiten im Rurfaalgebaube.

Griebrichsfegen, 17. Juli 1920. großes Tangvergnugen ftatt. (Siebe Inferat.) Braubach, 17. Juli 1920.

en; Bertebrs- und Bericonerungs berein. In ber gefteigen Jahresberfammlung bes Berfehrs und Berichonerungsvereins gedachte ber Borfibenbe, Berr Burgermeifter Gonaring, in anerfennenben Worten ber vielen Berbienfte bes perftorbenen Chrenvorsipenden des Bereins, herrn Rat 25 m, beffen Andenfen in üblicher Beife geehrt wurde. Mus bem Jahresbericht mar gu entnehmen, bag infolge ber berrichenden Teuerung bie Zangfeit bes Bereins im abgelaufenen Jahre nur eine sehr geringe sein konnte; nur die allernotwendigften Arbeiten murben ausgführt. Der Bereinsrechner, berr 28. Füllenbach, erftattete Bericht über die Raffenverhaltniffe, aus dem zu erfeben war, daß der Berein mit einem Beftand von girfa 1000 Marf bas neue Befchäftsjohr beginnen fonnte. Die aus bem Berftand ausscheibenben herren hagenow, Chr. Bieghardt und &. hammer wurden wiedergewählt. Bilfen, 17. Juli 1920.

- Die Rachfirmes mit Tanwergnugen wird morgen bier gefeiert. (Räberes im Inferatenteil) Bornhofen, 15. Juli 1920.

-, Miffionsfeft. Am 25. Juli mird in ber Ballfahrtelirche ju Bornhofen ein Miffionefeft abgehalten. Es gilt, die Mitglieder bes Miffions-Bereins fowie alle Gonner und Freunde der auswartigen Miffion gu fommeln, um bas 700 jab. rige Birfen ber Cobne bes Armen von Affift unter ben Beiben gu murbigen und neues Intereffe gu weden für jene Armen, die noch fcmachten in ber Minfternis bee Beibentums. Gin Diffionar, ber bor furgem aus Japan gefommen ift, wird umt Feste ericheinen, die Festpredigt und Rebe in ber Befroerfammlung bolten. Am Comstag abend borber 1.8 Uhr ift Anbacht mir Bredigt. Am 25, Aufi morgens 8 Uhr bi. Meffe für die Mitglieber Gonner und Bohltater bes Mifftons-Bereins. 10 Uhr Gestpredigt, barauf feierliches Amt mit Gegen; Mittags 32 Uhr Reftverfammlung. 4 Uhr Schluftprobigt und Andacht mit "Te Deum". Darum auf lle Freunde unferer Miffion, auf gur Ballfahrt noch Bornhofen, jum Miffionsfest am 25. Inti!

Reftert, 17. Juli 1920. - Das Jubelfeft bes Turnbere ins beginnt beute abend mit einem Fadelzug und anschliehendem Rommers. Am Conntag findet ein Befting ftatt, bierauf Borfülrung ber allgemeinen Freinbungen und bes Schauturnens. Ab 4 Uhr Tang, Montag ebenfalls Schauturnen und Jang. (Giebe Inferat).

Dahlheim, 17. Juli 1920. " Der Mannergefangverein Cecilie hat beschloffen, an dem Gesangwettsreit in Braubach am 29, Auguft teilgunehmen. - Der Turnberein Dahlheim wird auf bem Gauturnfeft in Refterteine

Riege ftellen.

Caub, 17. Juli 1920. - Stiftungsfest. Deute abend 6 Uhr beginnt die Beier des Stiftungsfesus des evangel. Ricchengesangvereins mit einem Kirchenfongert, Sonntog nochmittog 4 Ubr Familienfest im Balbe oberhalb bes Biftor aftollens, (Giebe unferen Artifel in Rr. 160 bes 2. T.)

Mus Rah und Fern

Cobleng, Broifrontheit. In ben letten Tagen ift in verschiedenen Badereien eine Brotfrantheit aufgetreten, die fich barin augert, bag bas Brot "fabengiebend" wirb. Das öffentliche nahrungsmitteluntersuchungsamt bat verschiedene Brotproben unterfucht.

ib. Ediotten. Gegenden Ochleichhanbel 59 Emwohner bes Rreifes wurden wegen unerlandten Berfaufe von Bieb, wegen leberschreitung ber Sochftpreife für Rartoffeln, wegen Schleichhanbels mit Dabl, Rafe und anderen rationierten Lebensmitteln mit Gelbstrafen von 30 bis 1500 Mart be-

Dreiben. Bebensmittelframalle. Dier tam es geftern erneut zu Lebensmittelunruben. Die Cuffere und Lebensmittelgeschäfte mußten Buder,

Berg. (Giebe Juferat). - Tang in Oberlahn- | Wehl und Gier gut fehr billigen Breifen an Die Gr. werbslosen abgeben. Zahlreiche Geschäfte haben gefchloffen. Die ftabtifden Lebensmittel follen mit 50 Brogent Rachlag an die Erwerbslofen und die Dinberbemittelten bis zu 12 000 Mart Jahreseinfommen verteift merben.

Freier Meinungsaustausch

Bur alle unter biefer Rubift veraffentlichen Mentri abernimit bie Rebultien nur bie projectipliche Beneitwortung. Annaueme Schoeben manben in ben Papie-fach,

Marft in Labuftein

Rieberfahuftein, 16. Juli 1920.

Bare es nicht angebracht, wenn bie Stabtvermaltung von Ober- und Riederlahnfte'n eigene Martttage abhaiten ließe, damit die Erzeuger ihre Waren auf bem Martte felbit verlaufen tonnten. 3ch bin ber Meinung, daß bann die Einwohner viel billiger taufen wurden, als wenn erft die Waren, wie 3. B. Obst und Gemufe, bon ben Sandlern bei bem Erzenger aufgefauft und bann wieder für einen viel höheren Breis an bie Einwohner verfauft wirb. 3ch hoffe doch, dog die Stadtverwaltungen von Ober- und Riederlahnstein fein Mittel unversucht laffen, woburch ben Einwohnern billigeres Gemufe verschafft werben Anton Steffens.

Turnen und Svort

28. S. Sportverein Oberlahnftein. Der Berein geht morgen wieder mit 3 Mannschaften nach ausmarte. 1. und 2. veranfinften in 20 abibofen mit bem dortigen Berein ein Bropagando-Beititel aus Anlag bes Stiftungsfeftes bes bortigen Beveins. Die 2. Jugenbmannichaft fpielt gegen be gleiche Mannichaft bes Sportvereins Mofelmeig. Abfahrt für 1. und 2. Mannschaft 9 Uhr vormittige, Jugendmannicaft 12 Uhr 20 Minuten, mittage.

Berantwortlich fur Die Schriftlettung: Otto Richard Banninger. Bur ben Angelgen, und Reliameteil Id. Maufch-Drud und Berlag ber Bachbruderei gr Schidel. (3nh fr. Robr) familich in Oberlahuftein.

Gottebbienftorbunng in Obenlagnftein

in her Beauftribe jum hi. Mawerall 8. Sountag nach Blingften, den 18. Juli 1920.
6% und 7 Ubr 64. Aceffen, 7% Uhr Channakalutefic9 ühr Schuimeffe ist Bredigt; 10% Uhr Hochamt mit Bredigt. Radusings 2 Uhr fatramental Bruderfchafts andacht. Samstog ebendo 1/26 Uhr Salve-Andacht.

Rath. Lehrlingsverein Countag ben 18. 3nii morgens 7 Uhr gemeinichaftl. Monatolemmunien Rachmittags 4 Mir Berfammlung mit Bortrag.

Gottesbienflorbunng ber abangelifchen Gemoinbe

7. Conning nach Trinitatis. Bormittags 81/, Uhr: Brebigigo Meebienft. Freitag 81 , Uhr: Frauencher.

Gottesbienftoebunng in Rieberlafinftoin

Sonntag, den 18. Juli 1980.

64. Uhr Frühmesse in der Sardaratirche, 8 Uhr Mindermesse in der Johannistirche, 8 Uhr in Der Barbaratirche, 34, Uhr Hochant mit Bredigt in der Johannistirche. Rachnittags 2 Uhr satramental. Undeht. 34. Uhr Undacht in der Johannistirche. Nach dem Pochamt Versamminng des Mannerrosenkranzverseins in der Johannistirche eins in ber Johannistirche

Donwerstag 71'4 Mbr Mmt und Bredigt gu Ghren ber bl. Magbalrna.

Oblatenfloffes Allerholligenberg Soundag, den 18. Juli 1980 1/48 und 9 Mir morgons hl. Meffen. Rachmittags b Wir if faktamentalijche Rosentranzendacht mit Predigt

Botiesbienstartenung in Braubach Quangeitine Rirde. 7. Sountag unch Trinitatie. Bormittags 10 Uhr Bredigtgeitesbiauft. Rachmittags 11/2 Uhr Griffenlehre für Die Jungfrauen. Abends 71/2 Uhr Jünglingsverein. Donnerding abend 8 Uhr : Jungfrauenv

Ratholifde Rirde. 8. Soundag nad Pfingften, ben 18. 3mli 1920. 71/4 Ubr Britimoffe, 10 Ilbe Bochamt mit Bredigt. Rachmittage 2 Uhr: Safram Bruber chaftsanbacht. THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Antiice Bekanninachungen.

Nachdem feitens des Oberversicherungsamtes zu Biesbaben ber Ortslohn für ben Rreis St. Goarshaufen vom 1. Juli ds. 3s. anberweit festgesett ift, andert fich gemaß § 1246 R. B. D, auch bie Bobe

ber gu entrichtenben Involibenberficherungsbotrage. Es find vom genannten Zeitpunfte ab folgende Beitragemarten zu bericknben:

1) Für mannliche Berficherte bon 16-21 3abren (Ortslohn 5,80 Mart) Bochenbeiträge ber Lohnflaffie V

2) Für weibliche Berficherte von 16-21 Jahren (Ortslohn 4,40 Mart) Bochenbeiträge ber Lohn-

Für mannt de Berficherte über 21 Jahre (Ortslohn 7,20 Mart) Wochenbeiträge der Lohnflosse V Für weibliche Berfickerte über 21 Jahre (Orts-

lohn 4,80 Mart) Wochenbeiträge der Lohnflaffe V Lehrlinge (Orislohn 3,80 Mart) Wochenbeitrage ber Lohnfloffe IV 6) Lehrmaden (Ortslohn 3,20 Marf) Bochenbei-

trage ber Sohnflaffe IV Die vorftebenben Cape gelten für alle Richtmitglieber einer Rrantentaffe fotvie für folche Krantenfaffenmitglieber, die ju ben unftanbig Befchaftigten,

gu ben hausgewerbetreibenben ber Tabaffabrifation und der Texfilindustrie ober zu den sonsmie bausgewerblich Beschäftigten gehören. Die Bobe ber Wochenbeitrage beträgt vom 1. 8.

20 ab in Lobnfloffe I -,90 Mart 1,- mart H III 1,10 Mart 1,20 Mart FV 1,40 Marf St Goardhaufen, ben 10. Juni 1920.

Gemäß § 1 Abf. 2 ber Berordnung bom 14. Juni b. 36. wird mit Zustimmung ber Reichstartoffelftelle ber Frühlartoffelerzeugerhochitpreis für die Proving Deffen-Raffan bis auf weiteres hiermit auf 35 Mart für ben Beniner festgefest.

Der Borfigenbe: Bachem.

Coffel, ben 9. Jufi 1920. Probingiallartoffelftelle. gea .: Unteridrift.

Wird veröffentlicht. St. Goarshaufen, ben 14. Juli 1920. Der t. Landent, Bachem.

Befanntmadnng. Die nachfte un tgeltliche Sprechftunde fur Bungenfrante findet in Oberlahnftein, Montag ben 19. Juli, nachmittage 3 Uhr in ber Friherr v. Stein-Schule unter Leitung bes herrn Rreisary tes Dr. Stamm ftatt.

Die Sprechstunden finden regelmäßig jeden erften Montag am Monat ftatt.

St. Goarshaufen, ben 16, Juff 1920. Der I. Landrat. Bache m.

Berordnung betreffend Rleinhandelshochftpreife für Gleifch und

Aufgrund bes § 7 ber Befanntmachung bes Bunbesrats vom 5. April 1917 — Reichsgesesblatt S. 319 - in Berbindung mit § 12 ber Befanntmachung über bie Errichtung von Preisprufungestellen und bie Berforgungsregelung vom 25. September 1915 — Reichsgesetblatt S. 607 - in ber Gaffung vom 4. Robember 1915 - Rachegeschblatt G. 728 - und der Befannnischung über die Aenderung des Gesebes betr. Böchstpreise vom 28. Marg 1916 — Reichsgesetblatt S. 183 — wird für den Kreis St. Goarshausen solgendes bestimmt:

Gur ten Bertauf von Aleifch und Gleifchwaren an ben Berbraucher werben bie bisherigen Dochftpreife enbermditig feftgefest wie folgt:

Gur ein Pfund Minbfleifch Gur ein Blund Sammelfleifch 10 of Gur ein Pfund Ralbfleifch 10 4 Gur ein Bfund Schweinefleifch 11 .4 Für ein Pfund Meifchmurft und

Bur ein Bfund Blut- u. Leberwurft 8 M Ein Pfund frifdes Rieifch barf bochftens Anochen eingewachsen ober als Beilage enthalten.

Die in 8 1 für Baren befter Qualität feftnefetfen Preife find Bochstproife im Ginne bes Sochstpreisgefebes und gelten für alle Bertaufe ohne Ausnahme.

Ber Aleifch ober Gleifchwaren feilhalt, bat die in § 1 fesigesesten Söchstpreise burch einen von außen für jebermann fichtbaren Anschlog im Berfauferaum fowie innerhalb besfelben burch Aushängen einer Preistafel öffentlich befannt zu machen.

Der Sonne entgegen

Roman ben Magba Trett.

Fortfehung. Claus mar burch biefen fühlen Ion fichtlich berlest. Der frobliche Ausbrud fcwand aus feinen Bugen. Baftig fchritt er ju feinem Schreibrifche und vertiefte fich in die bort liegenden Papiere. Dann aber fprang er wieder auf und trat bidit an Brigitte

"Ift Derr Dofter Hirsch öfters in Ihrem Zim-

Run rig auch Brigitte bie Gebuld. "Bas bat Ihnen ber arme Dottor Birfch getan?" braufte fie auf. "Fit es deun gar fo fchlinun, ein paar private Borte ju roben? Berr Doftor Birfch fuchte feinen Beberhalter und tom beshalb auf eine Minute ju uns herüber. Da der Eintritt in unfer Arbeitszimmer nicht verboten ift, hatten wir auch fein Recht, ihn himauszuweisen. Sind Sie jeht genügend über ben Borfall unterrichtet?"

"Fraulein Dannenberg! Gie vergeffen fich!" Das war wieber gang bie Stimme bes Borgefesten,

Brigitte fentte ben Ropf. Gie fühlte, baf fie in ihrer heftigfeit zu weit gegangen war und beschloft, fich in Bufunft überhoupt auf feine private Unterbis Dofter Langer wieder ju bifrieren anhub, und nun nahm fie fich wohl gufammen, um nicht wieber eine berariige Rieberlage ju erleiben, wie vorhin. Mer es febien faft, als fafte es Doftor Claus barauf ab, fie abermals ju blamieren. Immer haftiger tamen bie Borte von feinen Lippen, und Brigitte batte Dir größte Mithe, feinem rojchen Diftere gu folgen. Aber fie rif fich jufammen, und fo guiang es ibr. Imor glübten ihre Wangen, als Dolior Langer fich folieglich ben feinem Plane erhob und erflarte, bog

In ber Tur rief er fie nochmole gurud. "Berben

Sie heute nachmittag nochmals etwas Beit für mich

haben, Fraulein Dannenberg?" Berr Dofter brauchen feiner Angestellien nur gu

befehlen," lang es furz jurud. Im nachften Augenblid war Brigitte aus ber Tur und ftrich fich draugen aufatmend die wirren Loden aus ber Stirn.

Die mar heute nicht die heitere, frohliche Brigitte bon fonft. Ein nachbenklicher Zug ftand auf ihrem Beficht, und die Rolleginnen waren emfig bemuht, ihr allerlei Liebes zu erweifen, weil fie glaubten, bag Doftor Langer ihrer geliebten Brigitte Dannenberg wegen der Berfpatung einen tuchtigen Berweis erteilt batte. -

Aber auch für Lut war der heutige Tag ein ereignfareicher. Professor Beisenbach erwartete ben Maler bereits voller Schnfucht und feilte bem erftount Aushorchenden mit, daß fich mit dem heutigen Tage bas Lebensschidfal bes jungen Rünftlers wende. "A, nicht möglich!" Das war alles, was Lut auf biefe Borte embiberte.

"Es freut mid ungemein, mein lieber Err Dannenberg, freut mich ungemein, - daß ich der erfte bin, ber Ihnen bavon Mittellung machen tann. Der Berr Rommerzienrat wird Gie nachher zu fich tommen loffen - fommen loffen, um mit Ihnen weiter ju fprechen. 3ch möchte Ihnen nur verraten, bag bir fonigliche Ramilie von Ihren Arbeit enfo entsüdt ift, jowohl, entzüdt ift, daß Sie zu einer Audieng befohlen werben. Ratürlich haben Sochabil und Sochfinang bereits babon Bind befommen. Co bot unfere Fabrit gang ploplich Auftrage erhalten, wie fie bisber noch nicht bogewefen find. Man verlangt Dannenbergiche Motive, und fo fann ich mit meiner Runft einpaden - jawohl, ich fann einpaden."

"Aber nicht boch, Berr Profeffor! Es ift vielleicht augenblidlich bas Neue, das bleudet. Ich weiß sehr wohl, das mir noch viel fehlt, ebe ich meine Leifnengen ben Ahren an die Seite ftellen tann."

Rein, nein, mein lieber Dannenberg," wehrte ber l flein: herr, "feien Gie nicht fo bescheiben. Ich freue ! meine Tage gegeblit."

mich an Ihrem jungen Ruhm, jawohl, ich freue mich, benn ich febe ein, bag in Ihnen ein anderer Rerl ftedt, als in mir altem Manne. Unfere Fabrit braucht einen neuen fraftigen Urm, jamobl, einen fraftigen Arm. Sie fennen vielleicht bie Entwidlungsgeschichte unserer großen Konfurrengfirma Meigen? Ein Raenbler fam, und mit ihm wurde Meifen die Weltfirma, ein Raendler verschaffte ihr ben Ruhm, ben auch Johrhunderte nicht ausloschen tonnen, jawohl, nicht auslofden tonnen. Bir wollen uns nicht eine jene Beit gum Borbilbe nehmen. Damal's fampfte ein Raendler mit Berold einen erbitterten Rampf, jamobl einen erbitterten Rampf. Der ketere unterlag, obwohl auch er ein Genie war. Jene Manner tonnten nicht nebeneinander arbeiten; aber wir beibe, mein junger Freund, wir wollen une beute die Sand reichen und einer dem anbern helfend und ratend jur Geite fteben. 3awohl, mein junger Freund, bas wollen wir! Jeber foll feine fünftlerifche Individualität behalten. 3ch aber will gern zurüchteben, benn ich weiß beute fcon, bag Gie ber Grobere finb."

In heftigfter Bewegung ergriff Bun Donnenberg beibe Banbe bes Professors. "Ihre Borte tun mir wohl, herr Brofeffor, benn fie find ehrlid gemeint. Aber, gurnen Gie mir nicht. 3ch habe feinerzeit aus purce Laune Diefe Stellung bier angenommen. Das Blud war mir hold, meine Entwurfe haben Auffeben erregt. Aber bie Erfolge find mir nichts gegen jene anderen, die ich als freier Rümftler erreichte und noch zu erreichen hoffe. Meines Bleibens in Eich-wolbe ift nicht longe. Schon heure febne ich mich wieder hinaus in meine Welt. 3ch bin nicht baut gefchaffen, jeben Tag um bie gleiche Stunde bier angutreten und Arbeiten auszuführen, die mir, wenn auch nicht im fleinen, so doch im großen und gangen gudiff ert werben. Ich muß wieder hinaus, und barrem, mein verebrter Berr Brofeffor, werbe ich fein Raenblor für Eichwalde werben. Schon beute find

Mit erschrecken Augen ftorrte Weißenbach ben Sprecher an. "Das ist Ihr Ernst nicht, mein lieber Dannenberg! Ein Mensch wie Sk, bem bie Begabung für bie Borgellantechnit aus allen gebn Fingeen schaut, jowohl, aus allen Fingern schaut, ber barf nicht mehr freier Runftler fein. Wie biel taujend Maler gibt es, die vielleicht noch viel befferes Schaffen als Gie. Aber ich zweifle baran, bag in absehharer Beit ein Mann ersteht, ber in ber Borgellantechnif Gleiches leiftet wie Die. Berfprechen Gie es mir in die Sand, bag Gie uns treu bleiben wollen. Ich felbst will bann beim Kommerzienrat Ihre Sache führen, jawohl, ich felbft, bantit Ihnen möglichste Freiheit nach jeber Richtung bin gelaffen

3ch bante Ihnen für Ihre große Gute, Berr Professor. Aber Gie wurden wemig Freude an mir haben. In dem Angenblide, bo ich todif, daß ich für immer an die Fabrit gebunden bin, in dem Augenblid erlahmt auch meine Schaffenstraft, Sperren Gie die Rachtigall in einen Rafig mit golbenen Staben, fie wird nicht einen Ion fingen. Go geht ce auch mir. 3ch glaube, es ift die bochfte Beit, bag ich Eichtvalde verlaffe, me'n beiges Blut brangt mich fturmifch binaus in die Welt. Dorum bitte ich Gie, mich nicht mit 3hrer Gate gu überschütten. 3ch muß fret fein für olle Beit!"

Mile Brifuche bes Professors vermochten nicht, Lupens Meinung zu andern. Bwar hoffte Beigen-bach noch immer, daß fich ber Maler eines Befferen befinnen murbe, jumal er mußte, daß ber Kommergenrat in petunioner Richtung nicht fporte, wenn es galt, fich eine verzügliche Kraft gu erhalten. Damit aber Dannenberg bon bornberein ein verlodenbes Angebot wurde, befchlof Beigenbach, ben Direftor fofort aufzusuchen und ihn bon ber Unterredung in Renntnin ju feben.

(Fortfebung folgt.)

Both bie nib gu fec mort Di affent) pund 114, 0 8

到

Dis 10

Der 2 MIGTIN, mohnt und 2 Grini Arbeit fredet

berlah als fo aunten Polize ber % **extrilit** Et 183 8

3 Obern Fish fo 20 21

₩B

211

TINCIT

1918

bes 9 1 18 15.4) begirt Bestin 2Bohm n) (8 b) 9

2 das L berfto: 2 outt : Boon @efchi beacid gur 2 Berfil

obne Berfü permue 20 mung, micht auther **B**otyo bon : erftati

holter

bene hat b erteile Berfo famb Hetom gen, trogh

n) 1 b) 1 c) b

d) 1

felbft miß : binfi bie 9 Marip Tide

amt. fer 9 Bonn

ober ehun

Mit Gefängnis bis ju einem Jahr der Gelbftrafe be 10 000 Mart wird beitraft, wer die fefigefesten Söchstre fe überschreitet. Zuwiderhandlungen gegen bie übrigen Bestimmungen werben mit Gefangnis bis gu feche Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mart bestraft.

5 5. Diefe Berordnung tritt mit bem Tage ber Bereffentlichung im Kreisblatt in Kraft. Es wird hierburch die Berordnung vom 14. 5. 20, Kreisblatt Rr.

Ct. Geardhaufen, ben 16. Juli 1920. Der Kreisansichuft bes Kreifes St. Goarshaufen. Der Borfibenbe. 3. 2. Benfteffer.

Mbidrift. Befautmachung.

Die Strafenbahnauffichtsbeammen Anton Doffmann, Johann Bogel Konrad Geift, Abam Ruhn, wohnhaft in Robleng, Emil Grief aus Pfaffenber und Ludwig Meder aus Ballenbar find von mir auf Grund bes Erlaffes des Minifters für öffentliche Arbeiten bom 6. 10. 1903 für famtliche Betriebsftreden der hiefigen Strafenbahngefellichaft (auch Rieberlahnstein) ju Rleinbahnpolizeibeamten ernannt u. als folde vereibigt worden. Die vorbegeichneten Beamten haben fomit bie Rechte und Bflichten bon Bolizeienefuniebeomten erlangt. Gie tragen ein mit ber Aufschrift "Rieinbohnpofigeibeamter" verfebenes Ochild auf ber Bruft.

Cobleng, ben 30. Juni 1920. Der Lanbrot. geg: Unterfdrift.

Bird beröffentlicht. St Goarshaufen, ben 8. 3'nli 1920. Der f. Lanbrat. Bachem.

In ben Gemeinden Laufenfelben, Sobenftein und Obermeilingen ift die Maul- und Rlauenfeuche amtlich festgefiellt morben.

Langenichwalbach, ben 9. 3uf 1920. 3. B. geg: Unteridrift

Birb biermit veröffentlicht St. Goardhaufen, ben 13. Juli 1920. Der I. Sambrat. 3. S. Riemabner.

Betanntmadung

über Magnagmen gegen ben Bohnungsmangel Auf Grund ber Befanntmachung über Magnahmen gegen Wohnungsmangel vom 23. September 1918 (R.-G.-Bl. C. 1143) und ber Ermächtigungen bes Regierungspräsibenten pom 7. Juli 1919 (Br. I 18 & 1728 II) und vom 10, Juni 1920 (Br. I & 15 4) und vom 17. Juli 1920 mirb für ben Stabtbegirf Oberlobuftein unter Aufhebung ber früheren Befrimmungen folgendes angeordnet:

Es ifr unterfogt, ohne borberige Buftimmung bes Mohnung@amtes

n) Gebande ober Teile von Gebanden abzubrechen. b) Raume, Die bis gum 1. Oftober 1918 gu Wohnnehiden beifimmt ober benutt maren, zu anberen Imeden, insbesondere als Fabrif-, Lager-, Werfftatten. Dienft- ober Gefchafteraume gu ber-

mehrere Bobnungen ju einer zu vereinigen. Die Buftimmung barf nur verfagt werben, wenn bas Mieteinigungsamt fich mit ber Berfogung Einberftanben erflärt bet.

Der Berfügungeberechtigte bat dem Wohnungsamt unverzüglich Anzeige zu erstatten, fobalb eine Bohnung oder Fabrit, Lager, Wertftatten-, Dienft-Gefchafts- ober fonftige Raume unbenutt finb.

MIs unbenupt gelten Wohnungen ober Raume ber bezeichneten Art, wenn fie bollig leersteben ober nur Aufbewahrung von Cachen bien Berffigungeberechtigten eine andere Aufbewahrung obne barte gugemutet werben fann, oder wein ber Berfügungeberechtigte feinen Wohnfig bauernd ober seitweitig in das Austand verlegt bat.

Mls unbemut gilt auch eine eingerichtete Bobnung, die bon bem Berfiigungeberechtigten beshalb nicht dauernd benutt wird weil er innerhalb ober außerhalb des Gemeindebegirfs noch eine andere Bobnung, namlich feine Sauptwohnung befitt.

Reber, ber mehrere Bobnungen befitt, bat bierbon unberguglich bem Bohnungsamt Anzeige au erstatten und babei anzugeben, welche Bohnung als feine hauptwohnung anzuseben ift, bie er gu bebolten wünscht.

Ber gu Berfügung über im Stadtbegirt vorbanbene Bohnungen ober fonftige Raume berechtigt ift, bat ben Beauftragten des Wohnungsamtes über Die Ranme fotoie über beren Bermietung Mustunft gu erteilen und ihnen bie Befichtigung gu gestatten.

Die über eine Wohnung berfügungsberechfigten Berfonen haben über die Angahl ber gu ihrem Sausftand gehörigen oder fonft in die Wohnung aufgenommenen Berfonen, und über bie Rechtsbeziehungen, in benen fie ju benfelben fteben, ben Beauftragten bes Wohnungsamtes Ausfunft ju erteilen.

Gegenstand ber Zwangseinnfietung fonnen fein: a) unbenutte Bohnungen,

b) unbenupte Fabrif., Loger., Wertstätten., Dienft., Geichafteraume ober fouftige Raume,

c) benunte, in Berbaltnis jur gabl ber Bewohner übergroße Bohnungen hinfichtlich folder für biese entbehrliche Teile, die ohne erhebsiche Aenderungen ju Berwendung als raumlich und wirtschaftlich selbstiftandige Wohnungen abgetrennt werden konnen,

d) benutte Jabrit., Lager., Bertftatten., Dienft., Gefchäfts- und fonftige Raume, ferner gewerbs-maftige ausgemutte Raume in Sotels, Benfiomen ufto.

Bur Unterbringung von Einzelpersonen ohne felbirfranbigen Sane's it tonnen benutte, im Berbaltnis ju Bahl ber Bewohner übergroße Wohnungen binfichtlich einzelner für biefe entbehrlicher und für die Abgabe paffender gelegener Raume auch dann in Anfpruch genommen werben, wenn eine wirtfchaftliche Abrennung nicht modlich ift. Das Pohnungs-amt fann alebann bie mobilie Ausstattung biefer Ramme mit entbebri'den Einrichtungegegenftanbin gegen angemeffenen Entichabigung berlangen.

Das Wehnungsamt fann Raume ber in 5 4 gowannten Mrt, bie gu Bohnungsgweden geeignet find wer bagu bergerichtet werben fonnen, gur 3mangschumietung in Anfpruch nehmen, wenn für ben Berfügungeberechtigten fein unverhaltmemagiger Roch-

teil ju beforgen ift. Die Berfitgung bes Wohnungsamues ift ben Berfügungsberechtigten guguju flen.

\$ 6. Dat bas Wohnunge unt bein Berfugungsberechtigten für Ramme ber am § 4 genannten Art, Die für Bohngweden geeignet find, einen Bohnungsfuchenden begelchnet, und fommt gwijchen ihnen eine Miertertrag nicht guftanbe, fo fest auf Aurufen bes Wohnungsamtes bas Mieteinigungsamt, falls für ben Berfügungeberechtigten fein unverhalmismägiger Rachteil ju beforgen ift, einen Mietvertrag fest. Der Bertrag gilt als geschloffen, wenn ber Bohnungsfuchende nicht innerhalb einer bom Einigungsamt gu bestimmenben Frift bei blefem Wiberfpruch erhebt.

Das Einigungsomt fann babei anordnen, dag bie Stadt Oberlahnftein an Stelle bes Wohnungsfuchenden als Mieter gilt und berechtigt ift, die Mietraume bem Bohnungefuchenben weiter gu bermieten.

Mile Sausbefiber begto, ihre Stellvertreter haben jebe Bohnung innerhalb brei Tagen, nochbem fie gefündigt ift, ober feststeht, bag fie aus einem fonfrigen Grunde gu einem beffimmten Termin von dem bisberigen Wohnungsinhaber verlaffen wird, bem Bohnungsamt angugeigen.

Der Erfügungeberechtigte barf bis jum 30. September 1921 über Wohnraume porfichende bezeichneter Art erft berfügen, nachdem das Wohnungsamt erflärt bat, bag es einen Bohnungesuchenben gemäß § 6 für die Bohnung bem Bermieter nicht surveifen will, ober nachbem eine Woche verstrichen ift, ohne bag er fich erflart bat. Diefer Borichrift juwider abgeschloffenen Mietver-

trage find rechtsungultig.

Bernt eier bon Bobn- und Geichafisraumen, Buros, Laben und Bertftatten tonnen einen Dietvertrag sowohl mit neuen Mietern als auch mit alten, foweit mit biefen eine Breisfteigerung vereinbart ift, wird rechtswirtsam nur mit Zustimmung des Mietrinigungsamtes eingeben. Die Zuftimmung fann nur aus Grunden verjagt werben welche in ben Belfimmungen bes Mietvertrages liegen, nicht ausbem Grunde, um ben Zuzug gu verhindern.

Die Untervermietung von Wohnungen und Bob-nungsftellen, fomie die Bermietung möbelierter Bobnungen burch die Sauseigentümer ober fonft bingliche Berechtigte unterliegt bom Tage ber Befanntmachung diefer Anordmung ab der Genehmigung des Beb-

Im Falle ber Berfagung ber Benchmigung ift Die Befchwerbe an bas Miereinigungsamt binnen 1 Boche zugelaffen.

Rommt gwifden bem vom Bohnungsamt jugewiesenem Bewerber und bem Bermitter ein Miesvertrog nicht guftanbe, fo fann bas Bobnungsamt im Bege ber einstweiligen Anordnung dem Bewerber in die zugewiesene Bohnung oder fonftige Raume fcon bor ber Entscheidung bes Micreinigungsamts porläufig einweifen. Es barf bie einftweiligen Anordnung nur erfaffen, fofern ber Bewerber einen angemeffenen Mietzins zu gablen bewit und imftanbe ift. Auf Antrag des Bermieters bat bas Bohnungsamt ben im Wege ber einstweiligen Anordnung angewiesenen Bewerber wieder gvangsweise aus ber Wohnung oder den fonftigen Raumen zu entfernen, wenn bas Mieteinigungsamt bie Geftsetung eines Metvertrages mit ihm ablehnt ober ber Bohnungsfuchende gegen den bom Mieteinigungsamt festgefebten Mietvertrog gemaß § 6 Abf. 1 8. 2 biefer Anordnung Bideripruch erhoben bat. \$ 11.

Dat bas Bohnungsamt bem Berfügungsberechfigten einen Bewerber für die Mietraume bezeichnet, fo find Metvertrage, welche mit anderen Berfonen, als mit ben bon bem Bohnungsamt jugewiesenen Bewerbern abgeschloffen werben, ohne Genehmigung des Wohnungsamtes nichtig.

Inhaber bon Wohnungen ober Raume fonftiger Art, Die erftere nach Infraftreten Diefer Unordnung bezogen haben und von bem Wohnungsamt bem Bermieter nicht friftgerecht jugewiesen find, fonnen bon bem Bohnungsamt mangsweife aus ber Bohnung ober ben fonftigen Raumen emfernt merben. § 12.

Die Borfchriften ber Anordnung beir, ben Bugug bon ortofremben Berfonen und Flüchtlingen bom 23. Juli 1919 (R. G. BL S. 1353) werben durch biefe Befanntmachung nicht berührt. Dasgleiche gilt von ben gut Gunffen ber Besatzungstruppen und Angehörigen ber interalliferten Rommiffionen beftebenben Berordnungen und Borfchriften

\$ 13. Mus bringenden Gründen des Berufs zuziehenden find als Wohnungsfuchende ben Einheimischen gleich

Mit Gelbftrafen bis ju 1000 Mart ward beftraft: 1) wer bem im § 1 ausgesprochenen Berbote gu-

mi berbanbelt, 2) wer ben § 2 und 7 juwi ber eine Anzeige ober bem § 3 jumiber eine Ausfunft nicht ober nicht rechtzeitig erstattet ober wiffentlich unrichtige ober unvollständige Angaben macht ober eine Befichtigung nicht geftattet,

3) mer einer Anordnung zuwi berhandelt, bie bom Mohnungsamt auf Grund einer ber bem Dagiftrat gemäß § 9 ber Wohnungsmangelverord-nung bom 23. Ceptember 1918 erteilten, borftebende befannt gegebenen Ermächtigungen erlaffen worben ift, nicht nachfommt, insbesonbere a) mer als Berfügungsberechrigter ohne Buftim-

mung bes Wohnungsamtes ben Befin eines befchlagnahmten Raumes einem Dritten überläßt. b) wer borfatlich ben Borfchriften Diefer Befanntmachung guwiber einen Raum in Befig nimmt.

§ 15. Borftebenbe Bestimmungen treten mit ihrer Berfündung in Kroft. Oberlahnftein, ben 15. 3uli 1990

Der Magiftret. Dr. Beber.

Belonnimagung Gine Abicagungs-Rommiffion im Cemeinbebegirt Oberlahnftein ift heute und Die nachften

Lage tatig. Die Schahung erftredt fich auf familides Getreibe wie Beigen, Roggen, Berfte und Dafer und bient ale Unterlage für die fpatere Abgabepflicht. Dir Burgermeifter: Dr. Beber.

Todes-Anzeige

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen heute morgen 41/2 Uhr meine innigstgeliebte Gattin unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin u. Tante

im 44. Lebensjahr unerwartet zu sich zu nehmen.

Im Namen der lieftrauernden Hinterbliebenen

Karl Saueressig.

Ruppe tshofen, den 16. Juli 1920.

Die Beerdigung findet am Montag, den 19. Juli 1920 nachmittags 13/s Uhr von Ruppertshofen ans statt.

Beele-Schmuck

Garanian, Fuchsien, Astern Levkoyen, Begonien Salvia empfiehlt

Emil Wölfert Gärineret, Nastätten, Oberstrasse.

Wünschen Sie einen Landauer oder Droschke zur Ausfahrt, rufen Sie Telefon 203

Losem, N.-Lahnstein, Becherhöll 41.

Einladung aur Stadtverordnetenverjammlung

m Dienstag ben 20. Juli er., nachmittags 6 Uhr im Rathausfaale.

Tagesorbnung:

1) Angabe einer Brotefterflarung. 2) Errichtung eines Wohnungeamtes.

3) Befolbungereform ber fiabtifden Beamten und Oberfebrer ufm am Enmagfum

4) Befoldungereform der frabtifchen Engeftellten. 5) Erlag einer Boftbarteiisfteuerordnung. 6) Erhöhung ber Entichabigung für ben Bullen-

balter, 7) Erhöhung bes hausbaltungsplanes fur bas

ftabrifche Reantenhaus. 8) Erhöhung ber Bergiltung an Frau Lehrer Edbard Friebrissegen für Erteilung bes Sanbarbeitennierrichte.

9) Erhobung ber Bergotung fur einen Bebrer-Relloentreter

10) Inftallation gweier eleftrifcher Lampen im Sprigenhaus.

11. Anfragen und Mitteilungen. Oberlahnftein, 16. Juli 1920.

Der Borfigenbe ber Stadtperordnefenverfammlung: Sturm.

Belannimagung.

Der im § 12 ber 2Bohnungsmangelverordnung fefigefeste Termin gur Anmeloung von Wohnungen ft bie gum 30. September 1921 verlängert worben.

Bleichzeitig mirb wiederholt barauf hingemiefen, daß neue Deietvertrage fowohl von Wehnungen als auch möblierten Bimmer erft ber Mohnungs. deputation gur Genehmigung porgulegen find, anbernfalls diefelben ungultig find und fich die Bermieter ftrafbar machen.

Rieberlahuftein, ben 15. Jufi 1920. Der Mantfirat: Robn.

Belannimadung

3m Ginverftanbnis mit ber Bolizeiverwaltung haben mir mit Buftimmung ber Stabtvererbneten. Berfammlung beichloffen, fur Die Strafe neben "Strafburger Dof" eine neue Baufluchilmie feftgufeten. Der Blan liegt vom 19 Juli er. ab auf bem Stadtbauamt mahrend 4 Bochen ju Jeber; manne Ginficht offen.

Bir bringen bies gemäß § 7 bes Wefeges vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerten jur öffentlichen Renninis, bag nach Ablauf ber Mubichlugfrift von 4 Bochen, Ginfprfiche gegen ben Blan nicht mehr erhoben merben fonnen.

Riederlahnftein, ben 16. Juli 1990. Der Magiftrat. 3 3. : Dr. Dablem, Beigeordneter.

Belannimağung

Gin Rugbaumftamm, ca. 2 Dieter lang, ift ale Sundiache gemelbet Diejenigen, welche einen Rechtsaufpruch haben,

mollen benfelben innerhalb 8 Tagen bei ber unterzeichneten Bermaltung geltend maden. Rieberlahnftein, ben 15 Juli 1820. Die Boligeivermaltung: Roby.

Beftellungen auf Bregtori-Briketts merben bis fpateftens Mittwoch, ben 21. Juli bs. 3s. bier bei ber Ortstohlenftelle (Bimmer

Rr. 7) entargengenommen. Breftorfbritette find fomohl fur alle Defen wie and fur Dampfteffelanlagen und Bentrafbeigunden ju vermenben. Auferdem überidreiten Breftorfbritetts in Bezug auf ihre Beigfalorie bie-jenigen ber Brauntoblenbrifetts.

Der Bentner beläuft fich auf ca. 18 .- DR. Da die im April be. 36. beftellten Brauntohlen nicht geliefert werben, fo mate ben ber Beftellung ber Breftorfbritette ausgiebig Gebrauch ju maden,

umal bie Robiennot fich von Tag ju Tag fteigert. Rieberlahnftein, ben 16. Juli 1980. Ortokohlenftelle.

Bekanntmachung.

Die Unftreicherarbeit in ben 3 Behafdlen und Gangen ber Schule gu Ofterfpat merben am

Montag, den 19. Juli, nachmittags 51/2 Hhr

auf bem Submiffionemege am Burgermeifteramt bafelbft vergeben.

Ofteripat, ben 17. Juli 1920, Der Bargermeifter:

Rinbaifffier.

Statt Karten.

Clärchen Offheim Paul Rüdell

Verlobte

Oberlahnstein Niederlahnstein 17. Juli 1920.

[5154

Bekannimachung.

Intolge dringender Betriebsarbeiten sind wir gezwungen, die

Stromlielerung für Ober- und Niederlahnslein am Senntag. den 18 Juli von 6 Uhr vermittags bis 5 Uhr nachmittags ainzustellen.

> Main-Kraft-Werke A.-G. Betriebsabteilung Oberlahnstein,

Gasthaus zur Rheinschiffahrt

per Liter Weisiwein 16 Mk.

ausser dem Hause Gefässe sind mitzubringen, Peter Schweikert.

Als sehr preiswer

Gielkannen, klein für Kinder zu Mk. 18 50 greß, lackiert, 8 Ltr. " 35.— greß, verzinkt, 9 Ltr. " 63.—

EINKOCDADDOTAL, verzinkt und schwer mit Stellhalter, Thermometer, Kochbuch und compl. m. Gummi-Ringen, Nello Mk. 90,-

Einkochgläser 1/6 5/4 1 11/8 2 Ltr. 3.50 4.— 5.50 6.50 Mic. Gummiringe dazu { grau von 25 Pig. an rot , 75 , , ,

Gebr. Zaun, Markipiaiz.

... Feinstes amerikanisches ...

Fussboden-Oel

o in Tonnen von 10, 25, 50 Liter, per o o Liter Mk. 12 -, im Fass Mk. 11.-. o Verseiftes Wagen-Fett in o O Büchsen von 10, 25, 50 Pid., O o per Pid. Mk. 4'-. Echtes O o Vasolin-Lederfettin o D Büchsen von 5, 10, 25 C Wiederverkäufer Rabatt.

Oel- u. Fellwaren-Industrie Coblenz-Horchheim

Photo-Sport-Haus

Rudolf Pillen - COBLENZ. -

Schlossstrassa 53. Perpruf 215.

Rheinstrasse 20 Feruruf 637.

Bleibende Erinnerungen schafft man sich und seinen Angehörigen durch die Anschaffung eines Photo-Appurates

\$87828555566060606 68846066666666666

Medaltionsschließ: Mongens 8 Mir. Schlif ber Anseigen-Annahme morgens SV. Ule in Docco-Angetgen und beingenbe Amgeigen morgene 9 Mit.

bahnsteiner Tageblatt.

Lichtspiele »Stolzenfels«

Hochstr. O. Lahnstein Hochstr

Heute dramatischer Abend

Sensationsfilm in 5 Akten

Die Todesfahrt zwischen Auto und Lokomotive.

Die Nacht der Entscheidung

Ergreifendes und mit Riesenmitteln zusammengefasstes Drama. 5 Akten Der Reinerlös ist für die Kriegsbeschädigten bestimmt.

Ab Dienstag:

Detektiv-Drama.

Aniang 81/, Uhr Gute Ventilation.

Friedrichssegener Kirmes.

Sonntag, 18, und Montag 19, Juli Grosses

ab 3 Uhr nachmittags, Für gute Speisen und Getränke ist hinreichend gesorgt,

Es ladet ergebenst ein

[5127 Emit Höhn.

NEW ASSAURANCE DE SERVICIO DE Restauration "Zum Löwen"

Morgen Sonntag, von 4 Uar ab:

Es ladet freundlichst ein

Geschw. Lange.

BRENEDARY DAY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY

Sonntag, den 18 Jul 1920, von nachm. 4 Unr ab veranstaltet die Musik Vereinigung Niederlahnstein Horchheim bei Heinr Herx . Zum Schwar

> Niederlahnstein, ein Tanz-Kränzchen.

Saalpost u. Ueberraschungen. - Tangen froi. -

Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Turn- Vereins Kestert.

Samstag den 17. Juli: Fackelzug, Kommers. Sonntag. 18. Juli: Ab I Uhr nachm :

Abholen der Vereine, 21/2 Uhr Fesizun. anschliessend: Vorführung der allg. Freiabungen und Schau-Turnen.

Ab 4 Uhr: TANZ

im Turnerheim Rhein, Hof, und Saalbau des Gasthofes zum Stern.

Montag, den 19. Juli: ab 2 Uhr: Schauturnen und Tanz.

Für Speise und Getränke ist bestens gesorgt Desshalb ladet zu recht zahlreichem Besuche ein

5185

Der Festausschuss.

Hant- and Geschlechtskrankheiten alte und neue Fälle.

Krätze-Hellung in 8 Stunden Nerstee Schwiche. Mikroskopische Untersuchungen. Blutuntersuchungen.

Spezial-Institut H. Specht Telefon 1824 Ochleur

Bergetrasse 12 Sprechstanden von 9-12 a. 3-6. mentage von 5-5 Wirtschaftliche Vereinigung Kriegsbeschädigter u. Hinterbliebener, Ortsgruppe Niederlahnstein.

Sonatag, den 18. Juli, im Kath. Vereinshaus N. Lahnstein

unter Mitwirkung des Dramatischen-Vereins "Thalia",

Nachm. 4 Uhr: Kinder- und Familien-Vorsiellung.

Zur Aufführung gelangt das historische Märchenspiel in 6 Aufzügen nebst einem Vorspiel von Franz Graf Pocci: "Aschenbrodel."

Abends 81: Uhr, pünktlich Dramatischer Abend.

Zur Aufführung gelangt: Die Sühne

Heimat. Schnuspiel in ! Aufzug

Trauerspiel in einem Anfrug v. Theod, Körner, von Vollrath Lepel. Die Rache der Zigeunerin

Drama in 1 Akt von Peter Wallraff.

Für Kinder- u. Familien-Vorstellung Erwachsene 1 Mk. Kinder unter 14 Jahren 6.50 Mk- Zur Abend-Vorstellung: 1. Piatz 3 Mk. 2. Pl. 2 Mk. Eintrittspr.: Der Reinerlös der Einnahmen fliest in den Unterstützungs-

fond der Wirtschaftlichen Vereinigung.
Die Bürgerschaft, sowie die Spitzen der Bebörden und die Ortsgruppen des Kreises werden zu der Veranstaltung freundlichst eingeladen.

Fässern, Krügen und Flaschen billigst zu haben in

Schneiders Branntweinhandlo

Niederlahnstein, Marienstrasse 14.

Jeder Versuch führt zu dauernder _____ Kundschaft, ____

Krage, Cognac- u. 1, Flaschen werden in Zahlung genommen oder angekauft.

Bringe biermii zur Kenninis, das vor wie

Sonniag.) Voranmeldung erwünscht.

Christian Minor, Münchenroln. Teleion 70 Nasiallen

von 2600 Mark

von 950 Mark an

sowie alle andern Sorten Möbel sind zu = billigen Preisen vorhanden. =

COBLENZ, Mehlstrasse 5.

Gelernter, seleständiger

får Obst- und Gemüsebau gesucht, Zeugnisse über bisberige Tätigkeit werden

Lohnberger Munie Niederlandsleig.

Emaille-Haus

17 Pfuhlganse 7 C=8=0=

Carl Bettinger Pfuhlgasse 17

Portland-Coment Weisstückkalk Falzziegel Biberschwänze Schwemmsteine Backsteine

Wesideuische Bau- u.



ans Drahl

ist der baste und für Mk. 5.— pro Stück zu haben bei Gebr. Zaun

Eisenbahnrock Parterre.

2 Honner

Milchschal

Unstreilig stagiille.u stad Einkaulsquelle in Haus- u. Kuchen Geräle

Beachten Sie meine grossa Preisermässigung!

Telephon 2224

Cemeutdiale, Gips owie alla weiteren Ban-natorialien prompt Beferb

Industrie – Gesellschaft Wiesbaden 5136



Guter blauer zu verkauf. Niederlahnst Coblenzerstrasse 4

Kaninchen Sandstrasse.76

v vksufen. 7,069 Hintermatergusse 18.

"Lahnstein."

Niederiahnstein. • 2 • Nassauer Hot. Heute zum letzten Male:

Das

Drama in 5 Akten.

Detektiv Nelly Lustspiel in 2 Akten. Sonntag und Montag:

Der

Gr. Lustspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle: LOTTE NEUMANN.

Ein phantastisches Erlebnis des jungen Architekten Rolf Matheus. 6 Akte.

- Sonntag Anfang 51/2 Unr. -Gute Ventilation.

Sonntag, den 18. Juli im Saale "ZUR RHEINLUST"

Es wird nur schöne Streichmusik

Musikorchester Rheinbrecht Oberlahpstein ausgeführt

Tanz 25 Pig Tanz 25 Pig.

Es ladet ergebenst ein Jokob Withelm Borwellor.

Off restriction of the second Meinen werten Kunden und Bekansten

zur öffentlichen Kenntnis dass ich meine

gegen vorschriftsmässige Schlagscheine wieder

Peter Anton Salzig, Campa.Rh.

Marke "ANKER"

aus felastem Weindestillat in Deutschland hergestellt. 38/40 % . Zu haben bei:

Jakob Klug

Niederlahnstein, Brückenstr. 3.

auf Sohlen, Fleck und Reparatur stellt gegen äusserst günstigen Stücklohn ein An Heimarbeiter wird Arbeit abgegeben Schuh-Mass- und Reparatur-Werkstätte

> Valentin Geis Niederlahnstein, Lahnstr. 3.

Wir suchen für unser Kalkulationsbüre

zum baldigen Rintritt. Nur solche Herren wollen sich melden, die schon längere Zeit in kaufm Büres tätig gewesen sind, und grosse Sicherheif im Rechnen

Blei- u. Silberbütte Braubach A. G. Braubach.

C. S. Schmidl Brahlwerke Akt.-Ges. Niederlahnstein.

Zöpfe sowie alie Hearerheiten worden gut und billic angefertigt bei Verwendung von eigenem Haar.

AusgekämmteHaare werden na den höchsten Preisen angehauft Dietrich Lips, Coblenz Dames- und Herrenfriseur,

Lehrstrasse 138.

38 40% in Flaschen u. Gebinden, ilusserst preiswert

Gustav Hamm Niederlahnstein. Telefon 185. [5072

Gebildet. Fräulein wünscht mit solidem bravem Herrn, mittl. Eisenbaha-beamten, in Bekanntschaft zu treten, zwecks

Heirat. Verschwiegenheit augesich. Offerten unter Nr. 5188 an die Geschäftzstelle.

Neben-Verdienst natlich M. 1000, - u. verdienen Herren u. Damen jeden Standes in 2 Stunde n täglich auf leichte reelle Art. Kein Betriebskapital socie. Material gegen Sicherheit M. 10. in

anstalt Fresden A. 16 Schumannstr. 27 I. [5126 Einzel - Unterricht in evgl. und holländischer Sprache von Dame gew. Adressen - Angabe mit Preis unter Nr. 5131 au die Geschäftestelle d. Bl.

Sicherheit M. Verlage-Briefmarken an Verlage-

Grandl konservat. Klavier-Unterricht wird erteilt

Willy Kriens Wilhelmstrasse 11. Tüchtiger

gesucht. Wo s. die Geschäftsstelle. [5112

We, a d. Grachaftest,

Stundenmädchen you morgess bis nachm Fran Arth. Lundaberg Nordalle 2.

Fast neues Plano sehr schöner voll - Top, ein Pfellerspiegel 3×1 m green |5142 2 Garderebenständer Salon - Polstermöbelgarnitur, kl. Tisch

Etagere zu verkaufen. Ennkel, Reichsbank. Kinder-Sportwagen

Adolfstrasse 66. Einige graue Bekleidungsstücke u. 2 Paar gebrauchte ZHISIICICI Grosse 44 zu verkaafen

Nah. Geschäftestelle, 5143 Wacksamer Holhund

nemtich scharf mit Jusgen zu verkaufer Braubsch, Waldburg Duselbat sind noch Lauch- und Selleriepflanzen zu haben.

Glucke mit 6 Kücken und ein 4 Mount altes Ziegenlamm nu verkaufen. Ostallee 25.

Kücken Bergweg II. zu verkanfen.

Vertoren! Silberne Uhr an led-Armband

wom Rhein bis Bahahofstrase 3 verloren. Aban geben gegen Belehnung be-Messmer, Balahelstr. III. Etage. (5140

Dejeuige, der sich gestern (Freitag) Abend kurz nach 7 Uhr die verhehrte Beieftmache in der Badeansta t aw hindiges liess, more dieselbe sofert wieder dort abgeben. andernfalls Anzeige gr macht wird. Dem Eigen thmer let es weniger es den Goldbetrag als um die einliegenden Papiere zu tas